

Kurt Brozio

**Ortsvorsteher von Oberdrees
Mitglied im Rat der Stadt Rheinbach**



Mieler Straße 11
53359 Rheinbach

Telefon: 02226/12694
Fax: 02226/900959
Mobil: 0177/2054749

E-Mail: kurt.brozio@t-online.de
Internet: www.oberdrees.de

Datum: 14.02.2014

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr
Herrn Markus Pütz

über:

Herrn Bürgermeister Stefan Raetz
Rathaus, Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

Sanierung bzw. Ausbau von zwei Teilstücken an der Kreisstraße K61 zwischen Rheinbach-Niederdrees und Swisttal-Miel

Sehr geehrter Herr Pütz,

im April 2009 wurde der Ausbau des Teilstückes der K61 vom Friedhof Niederdrees in Richtung Golfplatz Miel fertiggestellt. Bei dieser Baumaßnahme wurde die Kreisstraße im Querschnitt neu aufgebaut, das Profil verbreitert, verschiedene Kurven begradigt und der Radweg zwischen Niederdrees und Miel angelegt.

Bereits während der Baumaßnahme sowie im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung habe ich den Vertretern des Rhein-Sieg-Kreises (Kreistagsabgeordnete, Herrn Landrat Kühn, zuständige Fachleute Herren Dettke und Schönagel) auch die dringend notwendige Sanierung der beiden letzten verbliebenen Teilstücke in Telefonaten, E-Mails und persönlichen Gesprächen dargestellt. Ebenso habe ich mit den Bürgermeistern Herren Raetz und Maack sowie Frau MdL von Boeselager diesbezüglich gesprochen. Die Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises haben mir bereits 2009 mitgeteilt, dass die notwendigen Sanierungs- bzw. Ausbaumaßnahmen für die restlichen beiden Teilstücke im Jahr 2010 fest eingeplant seien.

In Folge des hohen Verkehrsaufkommens (die K61 dient der Bevölkerung und dem Gewerbe aus der Region Rheinbach als Autobahnzubringer zur A61 in Richtung Köln und umgekehrt erfolgt die Versorgung Rheinbachs mit Gütern und Dienstleistungen aus dem Raum Köln) hat sich zwischenzeitlich der bauliche Zustand der beiden Teilstücke deutlich verschlechtert.

So hat sich im ersten Teilstück, etwa von der Ortseinfahrt Niederdrees bzw. nach der Einfahrt zur Niederdreerer Grillhütte in Fahrtrichtung Miel, an der rechten Seite eine tiefe und langgestreckte Absackung (Spurrille) gebildet. Und nicht nur deshalb, sondern auch wg. der vielen Schlaglöcher sollte das Teilstück bis zum Friedhof insgesamt saniert werden.

Im zweiten Teilabschnitt, also vom Ende der im ersten Absatz genannten Ausbaustrecke bis zur Einfahrt des Golfplatzes, ist die Deckschicht der K61 von Löchern und Rissen übersät bzw. nur noch ein Flickenteppich. Zur schlechten Deckschicht kommt hinzu, dass auf Grund des Querschnitts der Straße - bestehend aus einer Packschicht aus Grauwacke Quadersteinen und blauem Kopfsteinpflaster - das Befahren der Strecke insbesondere bei Regen, Frost und Schnee für Verkehrsteilnehmer sehr gefährlich geworden ist. Beweis dafür sind die vermehrten Spuren in der letzten Kurve vor dem Golfplatz. In dieser Kurve verlieren oftmals KFZ-Führer die Gewalt über ihr Fahrzeug, indem sie in die Felder oder Leitplanken rutschen.

Aufgrund der mangelnden Straßenqualität und dem Verlust an Verkehrssicherheit beantrage ich hiermit, dass der UPV-Ausschuss die Verwaltung beauftragen soll, sich für eine zeitnahe Sanierung der verbliebenen Teilstücke beim Rhein-Sieg-Kreis einzusetzen.

Über die Ergebnisse der Gespräche bitte ich den Antragsteller zeitnah zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Bawio